



Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



Antwort

von Erich Auersch zur Fertigung der ersten Motorradmotoren in Oberursel

Preisfrage:

Wie hieß die Marke oder der Name der Motorradfabrik, deren erste Motoren aus Oberursel kamen?

Antwort: Horex und Bücker

Aus den vielen Einsendungen wurde

Frau Sandra Müllrich
als Gewinnerin ermittelt.

Der ausgelobte Gewinn, ein Faktenbuch/Bildband

„Vom Spiritus-Motor zum Turbostrahl-Triebwerk“

Die Geschichte der Motorenfabrik Oberursel

von 1892-2015 in Bildern,

121 Seiten, A4, Hardcover,

wurde in den Geschäftsräumen der Oberurseler Woche,

Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Der Gewinnerin überreicht.



Erich Auersch vom Verein für Geschichte und Heimatkunde (rechts) und Michael Boldt, Geschäftsführer der Hochtanus Verlags GmbH, gratulieren der Gewinnerin Sandra Müllrich.

Antwort von Erich Auersch zur Fertigung der ersten Motorradmotoren in Oberursel



Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



Antwort:

Da nach 1918 die Produktion der Flugmotoren in der MO nicht mehr erlaubt war, suchte man in der



Motorenfabrik Oberursel ein Nachfolgeprogramm. Der Oberingenieur und Chefentwickler der Flugmotoren,



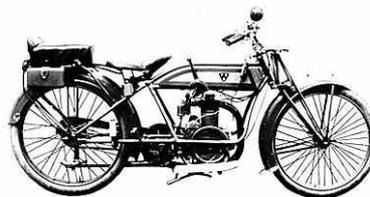
Eduard Freise begann mit der Entwicklung eines kleinen Fahrradhilfmotors, dem kleinen GNOM. Der Bausatz konnte von jedermann in schon vorhandene Fahrräder eingebaut werden.

Oberurseler „GNOM“
F a h r r a d - E i n b a u - M o t o r

Einstweilige Verfügungen über angebliche Patentverletzungen, geringe Leistung und

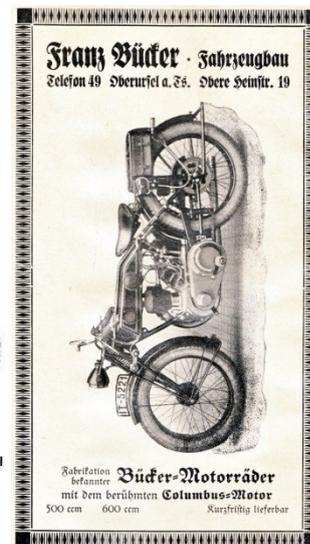
unzuverlässigen Betrieb beschertem dem Motor, der gerade mal eine Leistung von 1 PS hatte, keinen großen Erfolg.

Da die Gasmotorenfabrik Deutz AG 1921 mit der Motorenfabrik MO einen Beherrschungsvertrag geschlossen hatte, war kein Raum mehr für einen Kleinstmotor im Fertigungsprogramm der MO. Die Fertigung des kleinen „Gnoms“ wurde 1922 bei der MO komplett eingestellt.

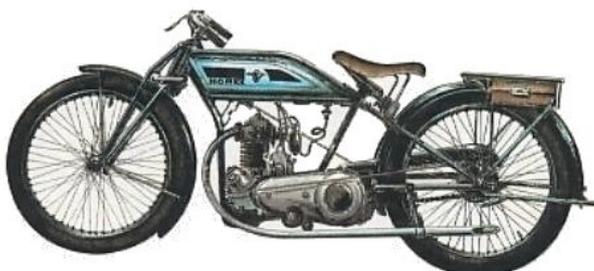


Frühes Bucker-Motorrad mit 250-ccm-Columbus-Motor

Quelle: Fam. Kunz Oberursel



Eduard Freise übernahm die vorhandenen Pläne, Entwicklungsunterlagen und Mitarbeiter, um



sich in der Schulstraße, heutiges Stadtarchiv, unter dem Namen „Columbus-Motorenbau AG“, zu verselbständigen. Der Glasindustrielle Friedrich Kleemann, Bad Homburg (Rex-Konservenglas-OHG), war Hauptaktionär dieser Columbus Motorenfabrik AG.

sich in der Schulstraße, heutiges Stadtarchiv, unter dem Namen „Columbus-Motorenbau AG“, zu verselbständigen. Der Glasindustrielle Friedrich Kleemann, Bad Homburg

Antwort von Erich Auersch zur Fertigung der ersten Motorradmotoren in Oberursel



Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



In dieser Zeit belieferten die Columbus Werke auch die junge Oberurseler Motorradfabrik Bückler und die Bad Homburger Motorradfabrik Horex mit

den inzwischen größeren Columbus Motoren von 250 ccm und 7,8 PS.



1925 fusionierten die Firmen Columbus und Horex zu der Firma „HOREX-Columbus“ mit Sitz in Bad Homburg.

Eduard Freise schied 1926 aus der neuen Firma.

*Quellen: Helmut Hujer,
„125 Jahre Motorenfabrik Oberursel 1892 – 2017“
Bückler Museum, Oberursel
Horex Museum, Bad Homburg*

Die Namen aller richtigen Einsendungen:

1. Frau Sandra Müllrich

Frau Barbara Franke, Berlin
Frau Beate Baum, Oberursel
Frau **Christiane Raasch**, Oberursel
Frau Freia Thoma, Oberursel
Frau Sabine Biaesch, Oberursel
Frau Sigrid Ohm, Oberursel
Frau Susanne Franke-Kube, Hünstetten

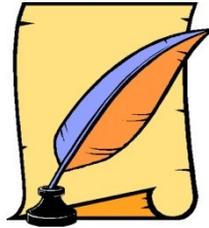
Herr Dieter Strohschein, Oberursel
Herr Günter Probst, Oberursel
Herr Hans-Georg Ahrens, Oberursel
Herr Hartmut Franke, Oberursel
Herr Horst Erbeding, Oberursel
Herr Josef O. Hübner, Oberursel
Herr Norbert Heidenreich, Oberursel
Herr Oliver Mühl, Oberursel
Herr Peter Rindt, Oberursel
Herr Roland PETER, Oberursel
Herr Rolf Konrad, Oberursel
Herr Volker Homm, Oberursel

Antwort von Erich Auersch zur Fertigung der ersten Motorradmotoren in
Oberursel



Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



LESERBRIEFE:

Sie können Leserbriefe zu diesem Thema jederzeit einsenden oder nachreichen.

Unerwünschte Bilder werden unverzüglich gelöscht oder verpixelt.

Eigener Text kann auf Wunsch gelöscht werden.

Senden Sie uns einfach eine E-Mail.
